Dokumentarfilm: Unter aller Augen

Dienstag, 4. Dezember 2018 / 19:00 Uhr / Kinosch / Kulturfabrik









Dienstag, 4. Dezember 2018 / 19:00 Uhr / Kinosch / Kulturfabrik

Dokumentarfilm: Unter aller Augen

In diesem Dokumentarfilm von Claudia Schmid geht es um Gewalt gegen Frauen als eine weltweit existierende Form der Menschenrechtsverletzung. Anhand individueller Schicksale von Frauen aus Bangladesch, Benin, der Demokratischen Republik Kongo und Deutschland zeigt der Film auf, wie Gewalt funktioniert.

"Unter aller Augen" bricht das Schweigen und lässt Frauen zu Wort kommen, die von Gewalt betroffen waren, die sich jedoch gegen die Übergriffe und Misshandlungen wehren konnten und ein neues Leben angefangen haben. Und die Männer? Der Film lädt auch die Männer ein, über ihr Frauenbild zu reden. Viele schildern die Gewalt gegen Frauen als normalen Bestandteil ihres Alltags. Claudia Schmid geht in ihrem Film den gesellschaftlichen Mechanismen und Strukturen nach, die diese Gewaltverhältnisse ermöglichen.

Dokumentarfilm, Deutschland 2017, 90 Min. – **Sprache**: Deutsch - **Buch & Regie**: Claudia Schmid - **Kamera**: Claudia Schmid - **Produzentin**: Birgit Schulz - Eine Bildersturm Filmproduktion in Koproduktion mit WDR und NDR - Drehbuchförderung und Produktionsförderung der Film- und Medienstiftung NRW - **Verleih**: mindjazz pictures

Filmemacherin Claudia Schmid und Mitarbeiterinnen vom "Foyer Sud-Fraen an Nout" (Conseil National des Femmes du Luxembourg) werden bei der Vorführung anwesend sein und auf die Fragen des Publikums eingehen.

Claudia Schmid, geboren 1956 in Köln, studiert darstellende Kunst, Musik, Bildhauerei und Malerei. Sie arbeitet zunächst als freischaffende Künstlerin und seit 1991 vor allem als Filmautorin und Regisseurin (mit dem Schwerpunkt Bildende Kunst und Künstlerportraits). "Unter aller Augen" ist ihr zweiter Film zum Thema weltweiter Gewalt gegen Frauen. Claudia Schmids Filme wurden erfolgreich auf internationalen Filmfestivals, in Galerien und Museen für moderne Kunst, als auch internationalen Kinos gezeigt.



Freier Eintritt

Ab 18:30 Uhr: Apéro-Film (Getränke, Finger-food)

19:00 Uhr: Begrüßung durch Frau Mandy Ragni, Schöffin

anschließend Filmvorführung (Sprache: Deutsch)
Ab 20:30 Uhr: Diskussion (in deutscher Sprache)